

Numerische Mathematik für die Fachrichtungen Informatik und Ingenieurwesen

PD Dr. Nicolas Neuss

13. Übungsblatt

Aufgabe 1: (0+4 Punkte)

Zeigen Sie, dass die Mittelpunktsregel

$$M_h(f) = \sum_{i=1}^n h f\left(a + \left(i - \frac{1}{2}\right)h\right), \quad h = \frac{b-a}{n}$$

zur Approximation des Integrals

$$I(f) = \int_a^b f(x) dx$$

für $f \in C^2([a, b])$ die Fehlerabschätzung

$$|I(f) - M_h(f)| \leq (b-a) \frac{\|f''\|_\infty}{16} h^2, \quad \|f''\|_\infty := \max_{x \in [a, b]} |f''(\xi)|$$

erfüllt.

HINWEIS: Taylor-Entwicklung um den Mittelpunkt jeden Teilintervalls.

Aufgabe 2: (0+4 Punkte)

Schreiben Sie ein Programm, das $\int_0^1 f(x) dx$ mit der Mittelpunktsregel $M_h(f)$ für gegebenes $h = \frac{1}{n}$ approximiert. (Sie können dazu das Programm des letzten Übungsblatts verwenden). Schreiben Sie dann eine Extrapolationsfunktion, welche für die Punktepaare

$$(t_i := h_i^2, y_i := M_{h_i}(f)), \quad h_i := \frac{1}{2^i}, \quad i = 0, 1, \dots, n$$

eine Polynominterpolation durchführt. (Sie können dazu das Programm aus der Vorlesung geeignet modifizieren.) Der Wert des entstehenden Polynoms an der Stelle 0 ist dann die gewünschte „extrapolierte“ Approximation des Integrals. Stellen Sie eine Tabelle auf, die im Fall $f(x) = \exp(x)$ und $n = 0, \dots, 5$ den Fehler in Abhängigkeit von n darstellt.

BEMERKUNG: Man extrapoliert in der Variable $t = h^2$, weil man zeigen kann, dass der Fehler $e(h) = \int_0^1 f(x) dx - M_h(f)$ eine Funktion in der Variable h^2 ist.

Abgabe: Werfen Sie Ihre Lösungen bis zum **22.7.2009, 9.45 Uhr** in den Einwurfschlitzen „Numerik für Informatiker“ im Treppenhaus des Mathematik-Gebäudes, 1. OG, gegenüber von Zimmer 112. Schreiben Sie bitte auf **jedes** Ihrer Blätter Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer. **Beachten Sie, dass zu spät oder falsch abgegebene Blätter mindestens eine Punktreduktion um die Hälfte erhalten.**